

BETEILIGUNG AN
DER SVE
STADTVERKEHR EUSKIRCHEN GmbH

BILANZ

SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH, Euskirchen

zum

AKTIVA

31. Dezember 2012

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.050.000,00	1.050.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.390,37	7.205,37	II. Kapitalrücklage		14.659.362,03	14.659.362,03
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		5.365.249,40	3.569.668,18
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.246.394,31			IV. Jahresüberschuss		2.465.713,36	2.674.795,22
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.256,00			B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		1.864.090,50	2.068.906,22
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>53.774,93</u>			C. Rückstellungen			
				1. Steuerrückstellungen	405.532,00		0,00
				2. sonstige Rückstellungen	<u>3.091.860,54</u>		<u>2.543.543,14</u>
						3.497.392,54	2.543.543,14
III. Finanzanlagen				D. Verbindlichkeiten			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.625.425,24	<u>7.709,22</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.677.519,26		1.798.674,48
			3.553.070,29	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 102.066,77			
				(EUR 96.355,24)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	595.077,06		283.141,09
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 595.077,06			
				(EUR 283.141,09)			
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte		28.542,67	<u>25.848,97</u>				
1. fertige Erzeugnisse und Waren							
Übertrag		22.384.081,93	22.310.848,28	Übertrag		2.272.596,32	2.081.815,57
						28.901.807,83	28.648.090,36

SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH, Euskirchen

2145

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH, Euskirchen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		4.304.671,49	4.063.468,59
2. sonstige betriebliche Erträge		225.820,28	527.391,80
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62.552,64		40.916,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.040.891,12</u>	4.103.443,76	<u>3.966.785,88</u> 4.007.702,84
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	601.541,70		581.764,74
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>158.105,53</u>	759.647,23	<u>156.049,88</u> 737.814,62
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		371.318,96	393.803,28
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		883.822,86	887.209,29
7. Erträge aus Beteiligungen		4.750.000,00	4.750.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.750.000,00 (EUR 4.750.000,00)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		102.336,82	103.333,02
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>82.649,03</u>	<u>127.728,58</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>3.181.946,75</u>	<u>3.289.934,80</u>
Übertrag		3.181.946,75	3.289.934,80

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH, Euskirchen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.181.946,75	3.289.934,80
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	695.095,66		598.191,52
12. sonstige Steuern	<u>21.137,73</u>	716.233,39	<u>16.948,06</u> 615.139,58
13. Jahresüberschuss		<u>2.465.713,36</u>	<u>2.674.795,22</u>

2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter enthält m.E. folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses:

1. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 2.465,7 ab. Dieser liegt um TEUR 209,1 niedriger als im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse der SVE beliefen sich im Jahre 2012 auf TEUR 4.304,7. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein um TEUR 241,2 verbessertes Ergebnis. Nur auf den Fahrscheinverkauf im VRS bezogen ergab sich 2012 ein Umsatz von TEUR 4.465,2 (TEUR 140,3 mehr als im Vorjahr). Bei Einbeziehung des Fremdnutzerenausgleichs des VRS verblieben 2012 bei der SVE TEUR 2.673,8 (Vorjahr: TEUR 2.596,2).

Die Betriebsaufwendungen (Material- und Personalaufwand) haben sich 2012 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 117,6 auf TEUR 4.863,1 (Vorjahr 4.745,5) erhöht. Dabei sind die Aufwendungen für die Fahrleistungsbestellungen um TEUR 17,2 (+0,4%) auf TEUR 3.908,7 gestiegen (Vorjahr TEUR 3.891,5).

Die Zuwendung der Stadt Euskirchen nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NW für 2012 i.H.v. TEUR 244,7 wurde im Gegensatz zum Vorjahr erst in 2013 erfolgswirksam erfasst.

Die Ausschüttung der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Der Beteiligungsertrag betrug wie im Vorjahr TEUR 4.750,0.

Aufgrund höherer zu versteuernder Beteiligungserträge hat sich der Körperschaftsteueraufwand für 2012 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 403,0 erhöht. Dem stehen allerdings periodenfremde Steuererträge i.H.v. TEUR 304,5 gegenüber.

2. Die Finanzierung des operativen Geschäftsbetriebes steht auf 2 Säulen. Zum einen deckt die Gesellschaft ihren kurzfristigen Finanzbedarf über einen teilweise kommunal verbürgten Kredit i.H.v. TEUR 1.000,00 ab. Zum anderen finanziert sich die Gesellschaft neben den eigenen Umsatzerlösen über die Gewinnausschüttungen ihrer Beteiligungsgesellschaft. Die Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

3. Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 23.540,3 (Vorjahr TEUR 21.953,9). Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 74,3% (Vorjahr 74,6%).

Das lang- bzw. mittelfristig gebundene Aktivvermögen beläuft sich auf TEUR 22.952,0. Davon entfallen TEUR 3.625,4 auf Sachanlagen, TEUR 18.724,7 auf Finanzanlagen sowie TEUR 596,5 auf das in 2006 aktivierte Körperschaftsteuerguthaben. Dem stehen auf der Passivseite im Sonderposten mit Rücklagenanteil abgegrenzte Zuschüsse i.H.v. TEUR 1.864,1 gegenüber.

Die Gesellschaft verfügt neben dem Eigenkapital über langfristige Fremdmittel i.H.v. TEUR 1.990,9, so dass das langfristig gebundene Vermögen langfristig finanziert ist.

Die Darstellung und Beurteilung des Geschäftsverlaufes einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halte ich für zutreffend.

Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter enthält m.E. folgende Kernaussagen zu der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

Die wesentlichen Chancen und Risiken, denen die SVE ausgesetzt ist und die nicht durch einfache Verwaltungs- und Controllingmaßnahmen beherrschbar sind, bestehen in folgenden Bereichen:

- Chancen, aber auch Risiken liegen in der Weiterentwicklung des VRS - Verbundtarifs und deren Einnahmeaufteilung.
- Mitte 2013 ist bei dem einen Parkhaus noch die Bodenbeschichtung anzubringen, damit die bereits in 2011 begonnene Sanierung ihren Abschluss findet. Infolgedessen werden sich entsprechende Einnahmемinderungen ergeben. Die Sanierung des zweiten Parkhauses ist für 2014 vorgesehen. Das dritte, neu bewirtschaftete Parkhaus erfüllt vollständig die Einnahmeerwartungen.
- Die Planungen zur Erstellung eines weiteren Parkhauskomplexes, bestehend aus einem Pendlerparkhaus und einem frei bewirtschafteten Parkhaus, konkretisieren sich insoweit, als dass in 2013 ein Förderantrag gestellt werden soll. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2014 zu rechnen.

- Die Beteiligungserträge aus der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG können sich infolge gerichtlicher Entscheidungen zur Preisreduktion des Gaspreises in den nächsten Jahren reduzieren.

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Ich halte diese Darstellung für plausibel.

Ergänzend zu dieser Beurteilung verweise ich auf die Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft in meinem Bericht.

In Erfüllung meiner Berichtspflicht nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB berichte ich in Abschn. 2.1.2 über entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen. Im Übrigen hat meine Prüfung keine Anhaltspunkte dafür gegeben, dass bei der Bewertung nicht von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit auszugehen ist (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

Ich habe bei meiner Prüfung keine über die in Abschn. 2.1.1 genannten hinausgehenden entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen festgestellt.

Ich weise allerdings darauf hin, dass die Berichtsgesellschaft nach den vorgelegten Prognosen voraussichtlich auch zukünftig mit Verlusten im operativen Geschäftsbereich arbeiten wird.

2.2 Unregelmäßigkeiten

2.2.1 Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung

Unrichtigkeiten und Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften habe ich nicht festgestellt.

2.2.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten

Verstöße gegen sonstige gesetzliche und gesellschaftsvertragliche bzw. satzungsmäßige Regelungen habe ich nicht festgestellt.